

Der Beachtung der Herren Verleger

[14665.] bei zu erlassenden Bücheranzeigen, namentlich populärer und auf ein großes Publicum berechneter Artikel, empfiehlt sich die in meinem Verlage erscheinende

„Reform“.

Es ist Thatsache, daß die „Reform“ von allen Hamburger Blättern das meistverbreitetste ist. — Sie erscheint am Montag, Mittwoch und Sonnabend der Woche in einer Auflage von je 24 bis 25,000 Exemplaren, bei einer Leserschaft von Hunderttausenden, die sich weit über das Meer hinaus erstreckt und vorzugsweise stark in Hamburg, Schleswig-Holstein, Hannover, Lübeck und Bremen gruppiert ist.

Es ist Thatsache, daß der Zuwachs an Lesern, welchen das Blatt in den letzten Jahren, trotz der Verbote in Preußen, Kurhessen und Mecklenburg, gewonnen hat, ihm zumeist aus der gebildeten und besitzenden Classe der hiesigen Bevölkerung gekommen ist. — Sie finden die „Reform“ in allen öffentlichen Localen, in einzelnen selbst vierfach aufliegen und von allen Classen bis zu den Spitzen unserer Aristokratie gehalten.

Es steht fest, daß die „Reform“ ihres billigen Preises wegen vorzugsweise von dem Publicum abonniert und bleibend behalten wird, während die theuerern Tagesblätter bei Vielen nur auf wenige Stunden in das Haus kommen und nach einer flüchtigen Durchsicht des einen oder anderen Familiengliedes wieder abgeholt werden. — Daß dadurch die Mittheilungen und Anzeigen der „Reform“ einen nachhaltigen Effect und bleibenden Einfluß ausüben müssen, liegt auf der Hand.

Es ist Thatsache, daß die „Reform“ für das Landgebiet und die Umgegend Hamburgs das vorzugsweise, ja vielfach das ausschließlich gehaltene Blatt ist. — Es dürften nur wenige Dörfer in der Nähe zu finden sein, wo nicht wenigstens eine „Reform“ gelesen wird, während manche, den Postverkehr ergänzende Fuhrleute und Milchhörer Abonnenten bis zu 20 und 30 Exemplaren sind.

Es ist schließlich Thatsache, daß kein hiesiges Blatt der kritischen Beurtheilung und Besprechung der Novitäten des Büchermarktes so viel Raum, Aufmerksamkeit und gewissenhaftes Eingehen widmet, als gerade die „Reform“.

Anzeigen in der „Reform“ sichern also dem Inserenten die ausgedehnteste Publicität und die meiste Wahrscheinlichkeit von Erfolg, wonach dann der Inseratenpreis von 3 R \mathcal{L} für die einspaltige Zeile von 50 n (incl. der Staatsabgabe) gegen die Kosten in allen übrigen hiesigen Blättern der relativ billigste bleibt.

Das Alles sind begründete Thatsachen, und wenn diesen gegenüber die Wahrnehmung von mir befremdend und schmerzlich empfunden werden muß, daß die „Reform“ für Buchhändler-Anzeigen bisher nur verhältnißmäßig wenig benutzt wurde, so halte ich einen Hinweis auf die obigen Thatsachen im beiderseitigen Interesse für angebracht und die höfliche Bitte an Sie für gerechtfertigt, einen Theil Ihrer literarischen Anzeigen, insbesondere von Artikeln, welche auf ein großes Publicum berechnet sind, der „Reform“ zuwenden zu wollen.

Hamburg.

J. F. Richter.

[14666.] Zu Inseraten empfohlen:

die im Verlage von J. V. Bachem in Cöln erscheinende

politische Zeitung

(6500) Kölnische Blätter (6500)

mit

Feuilleton und belletristischer Beilage.

Im ganzen westlichen Deutschland wird diese Auflage nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankf. Journal“ übertroffen.

Inserationspreis beträgt nur 1½ S \mathcal{L} pr. Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben.

[14667.] Den Herren Verlegern

von pädagogischen Werken und katholischer Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlanges die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande und der kathol. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz u. Reg.- u. Schulrath Dr. E. Kellner.

Inserationspreis pro durchlaufende Zeile 2 S \mathcal{L} . Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 \mathcal{L} . Trier. Fr. Vins'sche Buchhandlung Verlags-Conto.

[14668.]

Das

Breslauer Handelsblatt

unter Redaction des Herrn

Dr. jur. Kompe,

Syndicus der Breslauer Handelskammer und Börse, einziges Organ für die Handels-Interessen in den Provinzen Schlessien und Posen,

empfeilt sich durch seine ausgedehnte Verbreitung in den kaufmännischen und landwirtschaftlichen Kreisen zu Insertionen aller Art. Preis für die dreispaltige Petitzeile 1½ S \mathcal{L} .

Die Expedition des Breslauer Handelsblattes.

Breslau, Herrenstraße Nr. 30.

[14669.]

Inserate

für den

Landwirthschaftlichen Anzeiger.

Auflage 1200 Exemplare.

Beiblatt zur Schlesischen landwirthschaftlichen Zeitung.

werden gegen eine Insertionsgebühr von 1½ S \mathcal{L} für die fünftheilige Petitzeile oder deren Raum aufgenommen. Die große Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in anderen Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen für das landwirthschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Breslau.

Eduard Trewendt.

[14670.]

Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrierte Zeitung.

Auflage 52,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Localen, Museen etc. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältniß zu der großen Auflage ungemein billige Insertionspreis beträgt

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum im Hauptblatte der Zeitung selbst

bei 1—3maliger Insertion 5 R \mathcal{L} = 18 kr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 4 R \mathcal{L} = 14 kr. rhein. mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der Monat-Heft-Ausgabe

von

Ueber Land und Meer.

Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

2½ R \mathcal{L} = 9 kr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[14671.]

In Inseraten

empfehle ich die Umschläge von:

Neubert's Gartenmagazin. Aufl. 6000.

Littrow, Wunder. Suppl. Atlas. Cont. 2000.

Breymann's Bauconstructionslehre. Lieferungs-Ausg. Aufl. 4000.

Schmidlin's popul. Botanik. Cont. 1000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile mit 3 R \mathcal{L} , bei Breymann (in 4.) mit 5 R \mathcal{L} . Beilagen berechne ich pr. 1000 mit 2 \mathcal{L} .

Stuttgart.

Gustav Weise.

[14672.]

Die

Breslauer Morgenzeitung,

Auflage 15,000 Exmpl.,

das gelesenste Blatt Schlesiens, empfiehlt sich durch seine außerordentlich große Verbreitung zu Insertionen aller Art.

Preis der ¼ spaltigen Petitzeile 1½ S \mathcal{L} .

Die Exped. der Bresl. Morgenzeitung. Breslau, Herrenstraße Nr. 30.